

Erfahrungsbericht: Auslandspraktikum bei der Stadt Wien 22.02.2025-08.03.2025

Bewerbungsprozess

Das Auslandspraktikum bei der Stadt Wien fand vom 22. Februar 2025 bis zum 08. März 2025 statt und wurde durch das Erasmus+ Projekt ermöglicht. Dieser Austausch wurde von der BBS Hannah Arendt und der Stadt Wien organisiert. Im Sommer 2024 bestand die Möglichkeit, auf einer ersten Informationsveranstaltung mehr über den sogenannten Wissensaustausch zu erfahren.

Ich war sofort hellauf begeistert und wusste, dass ich diese Chance sehr gerne nutzen möchte. Die finanzielle Unterstützung durch Erasmus+ sollte die An- und Abreise, die Unterkunft sowie die Verpflegung vor Ort abdecken. Ich setzte mich an mein Motivationsschreiben und an meinen Lebenslauf und reichte diese Dokumente mit meinem aktuellsten Ausbildungszeugnis ein. Im Dezember 2024 erhielt ich schließlich eine positive Rückmeldung und kurz danach auch die Zusage für die finanzielle Unterstützung.

Vorbereitungen

Im Rahmen meiner Vorbereitungen für das Auslandspraktikum bei der Stadt Wien habe ich bereits einige wichtige Schritte unternommen. Zunächst habe ich ein gemütliches Airbnb mit einem anderen Azubi zusammen gebucht. Hierbei war uns wichtig, dass es in der Nähe des Praktikumsortes liegt und dass wir eine bequeme Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel haben, sodass wir jeden Tag problemlos zu unseren Arbeitsplätzen gelangen können. Außerdem haben wir die Zugtickets gebucht und haben uns dafür entschieden, einen Tag vorher anzureisen, um genügend Zeit zu haben, uns in der neuen Umgebung einzuleben und zurecht zu finden.

Anreise/Abreise

Anreisetag war der 22. Februar 2025 um 9:00 Uhr ab Hannover Hauptbahnhof. Die Reise startete mit dem ICE und dauerte in etwa 7 Stunden. Die Zugfahrt mit den ganzen anderen Azubis war sehr lustig und bot die Möglichkeit, sich noch etwas besser kennenzulernen als ohnehin schon. Der Abreisetage war der 08. März 2025 um 13:00 Uhr ab Wien Hauptbahnhof. Wir waren gegen 20:00 Uhr zurück in Hannover und die Zugfahrt hat wie schon auf der Anreise super geklappt.

Aufenthalt und Freizeit

Der interkulturelle Austausch war ein zentrales Element meines Aufenthaltes.

Ich arbeitete mit Menschen aus verschiedensten Ländern zusammen, was meinen Horizont erheblich erweitert hat. In meiner Freizeit erkundete ich einige der beeindruckendsten Sehenswürdigkeiten Wiens, darunter der majestätischen Stephansdom und der Wiener Prater, mit dem berühmten Riesenrad. Außerdem durfte ein Besuch eines Fußballspiels von Rapid Wien nicht fehlen. Ich wurde mit einem 5:0 für die Heimmannschaft vergnügt. Kulinarisch wurde ich ebenfalls verwöhnt, die Sachertorte und das traditionelle Wienerschnitzel waren absolute Highlights.



Fazit

Mein zweiwöchiger Auslandsaufenthalt in Wien war eine unvergessliche Erfahrung, die sowohl beruflich als auch persönlich bereichernd war. Das Praktikum bei der Stadt Wien ermöglichte mir meine fachlichen Fähigkeiten zu erweitern und gleichzeitig einen tiefen Einblick in die Kultur dieser faszinierenden Stadt zu gewinnen. Insgesamt war mein Aufenthalt in Wien eine wertvolle Erfahrung, die mir unvergessliche Erinnerungen beschert hat. Ich bin dankbar für die Möglichkeit, Teil dieses Austausches gewesen zu sein und freue mich darauf, die gewonnenen Eindrücke in meinem weiteren Leben zu nutzen.